



Name: **Gregor Stausberg**
Kontakt: gs1@convek.com
Telefon: + 41 (0)71 - 672 5800
+ 49 (0)2102 - 993 4636
Nationalität: Deutsch (Aufenthaltsbewilligung B seit 2009)

Ich unterstütze meine Kunden bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen - sei es als Troubleshooter, Strategie- und Organisationberater, Interim QMB oder als unternehmerisch denkender Projektleiter (klassisch + agil) mit ausgeprägter Hands On-Mentalität. Zu meinen Spezialitäten zählen komplexe und betriebswirtschaftlich orientierte Projekte

Dreh- und Angelpunkt meiner Projekte ist eine praktische Bewertungs- und Priorisierungsmethode. Die auf ihr basierenden Lösungen wurden sowohl mit dem Qualitätspreis NRW, beim Strategiepreis und dem Innovationspreis IT ausgezeichnet, weil sie es ermöglicht Teams, Abteilungen und ganze Organisationen auszurichten und Ziele schneller zu erreichen. Denn durch die mit ihr ermittelten Werte wissen Entscheider und Teams stets vorher, wo der grösste Handlungsbedarf besteht und welche Massnahmen sich besonders lohnen werden.

Diese objektive und enorm praktische Methode hat sich in zahlreichen Projekten bewährt, weil es meinen Projektteam stets gelingt, die Ressourcen dort zu fokussieren, wo der grösste Nutzen erzielbar ist – unabhängig davon, ob wir

- Massnahmen priorisieren und Engpässe beseitigen (Krisenmanagement)
- Neue Produkte entwickeln (Anforderungsmanagement)
- Geschäftsprozesse optimieren (Business Development)
- Management-Systeme integrieren (Qualitäts- und Riskmanagement)
- neuer Standorte integrieren (Post Merger + Greenfield-Projekte)

Zahlreiche Referenzen und die hohe Zahl von Folgeprojekten bestätigen die Zufriedenheit meiner Kunden.

Erfahrungen

- 2009 – heute** **Geschäftsführender Gesellschafter**
conVek GmbH – CH 8280 Kreuzlingen
- **Consulting (s. Projektliste)**
 - Ausrichtung von Prozessen, Systemen und Organisationen
 - Ressourcenmanagement / Priorisierung / Engpassstrategien / Projekte
 - Aufbau von schlanken und hochwirksamen QM-/ Riskmanagement
 - System(at)ische Steigerung von Engagement und Agilität
 - **Externer Qualitätsbeauftragter für Kunden / Partner**
 - Fehler- / Prozess- / Systemanalysen
 - Moderation von Lösungsworkshops
 - CAPA Korrektur- und Vorbeugemassnahmen
 - Optimierung von Prozessen / Systemen
 - Pflege der QM-Dokumentation
 - Schulung / Training der Mitarbeiter
 - Durchführung int. und ext. Audits
 - Fachl. Begleitung bei ext. Audits
- 1995 – 2009** **Inhaber**
UB Stausberg - D- 42781 Haan
- Tätigkeiten wie oben
- 1997 – 2004** **Vorstand** (ehrenamtlich)
IQS Initiative Qualitätssicherung NRW e.V. – D-44227 Dortmund
- Strategieentwicklung
 - Mitgestaltung der Förderprogramme des Landes NRW
- 1999 – 2003** **Ratinganalyst** (nebenberuflich)
URA Unternehmens Ratingagentur – D-80539 München
- Risikobewertung des QM-Systems und seiner Prozesse
- 1997 – 2004** **Leadauditor** (nebenberuflich)
DQS – D-60433 Frankfurt
- Planung, Durchführung und Dokumentation von Zertifizierungsaudits
- 1979 – 1995** **Angestellter / Prokurist**
R. Schmidt GmbH – D-42327 Wuppertal
- 1979 – 1981 Ausbildung Industriekaufmann
 - 1981 – 1984 Vertriebsmitarbeiter
 - 1984 – 1995 Niederlassungsleiter Vertrieb
 - 1988 – 1995 Leiter techn. Support
 - 1991 – 1995 Beauftragter für Qualitäts-, Risiko-, Umwelt- und Gesundheitsmanagement

Besondere Fähigkeiten und Kenntnisse

Meine Aufgaben und Projekte setzte ich selbst unter schwierigsten Rahmenbedingungen und extremem Zeitdruck erfolgreich um, weil ich

- über die soziale Kompetenz verfüge,
- tat- und überzeugungskräftig bin ,
- in jeder Situation den Überblick behalte
- mich und mein Team auf das Ziel fokussiere und
- mein breites Methodenwissen situativ einsetze und flexibel vorgehe.

Zahlreiche Folgeprojekte und das beiliegende Persönlichkeitsprofil bestätigen dies.

Auszeichnungen

- 2015 IT-Innovationspreis
- 2012 Strategiepreis
- 2007 Qualitätspreis NRW

Methodenkompetenz

	Praxiserfahrung	Reifegrad
Führung		
- Engpassstrategie	32 Jahre	6
- Zieldefinition und -kaskadierung	32 Jahre	6
- situative Führung	25 Jahre	5
- Accountability-Trainings/Coachings	3 Jahre	5
- Change-, Integrationsmanagement	29 Jahre	5
- EFP Erfolgsfokussierte Priorisierung	20 Jahre	6
- Balanced Score Card	15 Jahre	5
- SCRUM	3 Jahre	4
Organisationsentwicklung		
- GAP- und SWOTAnalysen	12 Jahre	5
- Qualitäts-/ Risikomanagement	32 Jahre	6
- Business-/ Systemanalyse	12 Jahre	5
- Effizienzanalysen (Prozess, System)	12 Jahre	5
- Risikoanalysen FMEA (Produkt, Projekt, Prozess, System)	30 Jahre	6
- Fehleranalysen (Ishikawa, 5W/Why-Why)	21 Jahre	6
- Moderation von Teams und Q-Zirkeln	20 Jahre	5
- SPS Statistische Prozesssteuerung	20 Jahre	5
- Projekt- /Projektmanagement	28 Jahre	5
Software		
- MS-Office / VISIO	19 Jahre	5
- Office 365 / Teams	2 Jahre	4
- VISIO / Mindmanager	19 Jahre	6
- Vektor – CAPA -Steuerung	5 Jahre	6

Zertifikate

- 12.09.1992 Projektmanager (GPM)
- 05.05.1994 Qualitätsmanager - QM-Systemauditor (DGQ)
- 27.01.1996 Umweltmanager – Umweltauditor (DGQ)
- 08.09.1997 Zertifizierungsauditor (DQS)
- 25.06.1998 TQM-Assessor (DGQ)
- 16.09.1998 Führungskraft für Arbeitssicherheit (MaschBauBG)
- 17.04.2009 Moderator (Friedrich Naumann Stiftung)
- 12.06.2016 certified Facilitator Accountability-BUILDER (Partners in Leadership®)
- 14.11.2016 certified Facilitator Leadership-BUILDER (Partners in Leadership®)
- 24.01.2018 Manager as Coach (N.E.W.S.®-Navigating in Times of Change)
- 10.03.2018 Leadership-Experte (Manufaktur für Führungskultur im Mittelstand)
- 12.04.2019 Professional SCRUM MASTER (Scrum.org)

Beilagen

Detaillierte Angaben zu meiner Persönlichkeit, entnehmen Sie bitte dem SDI-Profil.

Referenzen

Die folgende Liste enthält ausschliesslich Kundenprojekte > 4 Wochen. Nicht enthalten sind die vielfältigen Aufgaben, die ich als ext. Qualitäts- Risikobeauftragter erfüllt habe. Hierzu zählen Fehler- und Risikoanalysen, Lösungsworkshops, die Optimierung einzelner Prozesse, interne Audits, die Erstellung und Pflege der Managementdokumentation, int. Trainings und Reviews.

2022 ZOLLERNALB-KLINIKUM – strategische Begleitung des Digitalisierungsprojekts

Funktion: Consultant / Facilitator

Dauer: Start 04/22

Umfeld: Engpass-Strategie, Ressourcen- und Riskmanagement, PPM, BPM, IT

Aufgabe: Engpassanalyse und Einführung der Engpass-Strategie im Multiprojektmanagement. Einführung eines EFP-basierten Ressourcensteuerung und Ausbau des PMO. Einführung von KPI's zur Performancemessung und -überwachung.

Key Result: Digitalisierungsprojekte mit hohem Nutzen werden eindeutig identifiziert und schneller umgesetzt, weil die IT von Aufgaben mit geringem Nutzen entlastet und die Ressourcen auf die Massnahmen und Projekte mit dem höchsten Nutzen fokussiert werden.

2020 ZOLLERNALB-KLINIKUM – Aufbau eines professionellen Ideenmanagements

Funktion: Consultant / Senior Projektmanager

Dauer: 24 Monate

Umfeld: ArbNErfG, BetrVG, TQM, BPM

Aufgabe: Anpassung von EFP an die spezifischen Erfolgsfaktoren der Klinik. Einführung von EFP und Aufbau eines EFP-basierten Ideenmanagements und Ausbildung der KVP-Teams.

Ergebnis: Das Projekt sorgte für Aufbruchstimmung bei den Mitarbeitern. Die Zahl der verwertbaren Verbesserungsvorschläge stieg rasant an – ebenso, wie die Zahl der Mitarbeiter, die sich engagiert für die Umsetzung der Massnahmen einsetzen.

2019 MEYER-WERFT – Design eines generischen Risikomanagements

Funktion: Consultant / Senior Projektmanager

Dauer: 6 Wochen

Umfeld: ProdHaftG / ISO 31000 / ISO 9001 / ISO 14001 / FMEA / BPM

Aufgabe: Identifizierung der Risiken für das Unternehmen und das Top-Management / Analyse des vorhandenen QM/Risikomanagements / Sensitivitätsanalyse der Risiko-/Erfolgsfaktoren und Entwicklung einer generischen Bewertungsmatrix / Anpassung und Erprobung der optimierten FMEA Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse.

Ergebnis: Identifikation der blinden Flecken und den daraus resultierenden Top-Risiken. Konzeption eines generischen Risikomanagements mit konkreten Handlungsempfehlungen.

- 2018 Bistum Essen – EFP-basierte Nutzenbewertung und Priorisierung von Projekten**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 12 Monate
Umfeld: Ressourcenstrategie im Bau- und Immobilienbereich / PPM / EFP
Aufgabe: bessere Nutzung der Ressourcen und Vermeidung von Prioritätenkonflikten / Einführung von EFP / Entwicklung einer Bewertungsmatrix mit der sich alle Bau- und Immobilienprojekte objektiv und nachvollziehbar priorisieren lassen / Erprobung während der Budgetierung für 2019
Ergebnis: positives Feedback aus der Erprobungsphase. Weiterempfehlung an CFO und IT-Leiter des Bistums und alle anderen Bistümer.
- 2017 conVek /KMK – Weiterentwicklung der generischen Softwarelösung Vektor®**
Funktion: Consultant / Co-Projektleiter **Dauer:** 7 Monate
Umfeld: Kooperation / Softwareentwicklung / Jedox / PPM / EFP
Aufgabe: Weiterentwicklung von Vektor® auf der Entwicklungsplattform: Jedox. Anpassung an Office 365 als Einzelplatz- und Teamlösung.
Ergebnis: Die Produktvarianten Vektor® TDL Pro und Vektor® Pro Team
- 2016 Stadtwerke Karlsruhe –Entwicklung der Führungskräfte- und Unternehmenskultur**
Funktion: Programmleiter / Facilitator **Dauer:** 18 Monate
Umfeld: Unternehmenskultur/ Leadership / Accountability / Facilitation / Coaching
Aufgabe: Steigerung von Agilität und Wettbewerbsfähigkeit
Definition der Schlüsselergebnisse / Workshops zur Vermittlung neuer Sichtweisen und Modelle, mit denen die Angst vor Veränderungen minimiert und das Denken und Handeln auf die Erreichung der Schlüsselergebnisse ausgerichtet wird / Vermittlung effizienter Methoden zur Mitarbeiterführung und zur Beschleunigung der Veränderungsprozesse.
Ergebnis: Das Accountability-Programm wurde durch die neue HR-Leiterin und die ausgebildeten Trainer in Eigenregie weitergeführt.
- 2015 Stadtwerke Karlsruhe – Integration von EFP - Priorisierung aller internen Projekte**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 8 Monate
Umfeld: Agilität der Organisationsentwicklung / ISO 9001 / ISO 14001 / OHSAS / BPM / EFP
Aufgabe: Bewertung der internen Projekte im Rahmen der Budgetierung. Entwicklung einer Einführung von EFP zur Priorisierung aller internen Projekte des 5. grössten deutschen Energieversorgers. Anpassung von EFP zur Bewertung aller Prozesse aus dem BPN-Projekt / Vorprojekt zur Einführung eines effektiven Projektportfolio-Managements.
Ergebnis: Fachartikel im Controller Magazin 06/19
- 2014 productware – Integration von EFP im Business Development**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 12 Monate
Umfeld: EMS / Business Development / BI / EFP / BPM / Vektor
Aufgabe: Einführung von EFP und Vektor zur Priorisierung und Steuerung der internen Projekte / Fokussierungs-Workshop mit der Unternehmensleitung und Definition der Erfolgs-/Risiko-faktoren. Sensitivitätsanalyse, Implementierung von Vektor®
Ergebnis: Jedes der drei GF-Mitglieder spart 4h/Woche bei der Steuerung und Abstimmung der Projekte. Fachartikel im Strategie-Journal 04/15.

- 2014 HUMMEL AG – Integration von Multiprojektmanagement in der IT**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 2 Monate
Umfeld: Engpassstrategie / EKS / EFP / Vektor
Aufgabe: Steigerung von Effektivität und Produktivität der IT-Projekte / Einführung der EFP-basierten Softwarelösung Vektor®
Ergebnis: Empfehlungsschreiben des IT-Leiters.
- 2013 conVek /KMK – Entwicklung der generischen Softwarelösung Vektor®**
Funktion: Consultant / Co-Projektleiter **Dauer:** 14 Monate
Umfeld: Softwareentwicklung / Jedox / Excel / UP / EFP/ PPM / BI
Aufgabe: Gemeinschaftsprojekt zur Entwicklung einer Excel-basierten Softwarelösung, in der alle Massnahmen und Projekte konsequent bewertet (EFP), objektiv priorisiert, transparent gesteuert und systematisch ausgewertet (UP®) werden.
Ergebnis: Vektor wurde beim IT-Innovationspreis 2015 ausgezeichnet (Kategorien HR und BI).
- 2012 HUMMEL AG – Design + Integration einer Engpasslösung in der Produktentwicklung**
Funktion: Troubleshooter / Consultant / Projektmanager **Dauer:** 3 Monate
Umfeld: Krise, Engpassstrategie, EKS, EFP, BPM, PPM
Aufgabe: Auflösung des Projektstaus in Konstruktion, Entwicklung und Werkzeugbau / Einführung von EFP / Prozessoptimierung in Produktmanagement, Entwicklung, Konstruktion und Werkzeugfertigung / Basis für ein Projekt-Portfoliomanagement schaffen.
Ergebnis: Durch Einführung objektiver und dynamischer Prioritäten wurde die Anzahl der Prioritätenkonflikte drastisch gesenkt. Die Produktivität in Entwicklung/Konstruktion stieg so stark, dass der bestehende Projektstau in nur 3 Monaten abgebaut wurde
- 2011 Busverkehr Rheinland – Integration der Balanced Scorecard**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 4 Monate
Umfeld: Änderung der Konzernstrategie / BSC / BPM / ISO 9001 / ISO 14001
Aufgabe: Ausrichtung des überregional tätigen Busunternehmens und mehrerer Tochtergesellschaften auf die Strategie der Deutschen Bahn. Einführung einer Balanced Scorecard und Ausrichtung aller Management-Systeme auf die Konzernvorgaben.
Ergebnis: Erfolgreiche Abnahme des Systems durch die Konzernrevision.
- 2010 Hohendahl Wellkarton – Design + Integration eines Ideenmanagement**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 2 Monate
Umfeld: ArbErfG / Vorschlagswesen / EFP
Entwicklung und Implementierung eines EFP-basierten Ideenmanagements gemäss ArbErfG.
Ergebnis: Aufgrund der nachvollziehbaren und gerechten Bewertungen und des schnellen Feedbacks, stieg die Zahl der verwertbaren Verbesserungsvorschläge erheblich an.

- 2008 HUMMEL AG – Design und Integration eines generischen Management-Systems**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 26 Monate
Umfeld: Fusion / Business Development / ISO 9001 / ISO 13485 / ISO 14971/ BPM
Aufgabe: Entwicklung und Aufbau eines generischen Management-Systems / Ausrichtung der 4 ehemals selbständigen Unternehmen auf die strategischen Ziele und die Werte der neu gegründeten AG / Anpassung und Optimierung der internen Prozesse / Aufbau und Implementierung eines EFP-basierten Ideen-Managements gem. ArbNErfG.
Ergebnis: Erfolgreiche Zertifizierung in 04/09 nach ISO 9001 und in 01/10 nach ISO 13485.
- 2008 Hohendahl Wellkarton – Integration von zwei neuen Tochtergesellschaften**
Funktion: Troubleshooter / Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 13 Monate
Umfeld: Post Merger /BSC / ISO 9001 / GMP / QUAKE / Business Development /Supply Chain
Aufgabe: Integration von zwei neu erworbenen Tochtergesellschaften in D+CZ. Entwicklung und Implementierung eines IMS, dass die Anforderungen aus Pharma und P & G erfüllt.
Ergebnis: Von 06/09 – 09/09 wurden alle 4 Standorte (D / CZ) erfolgreich durch DQS und Procter & Gamble zertifiziert und mehrjährige Rahmenverträge abgeschlossen.
- 2007 Hohendahl Wellkarton – Optimierung des vorhandenen QM- /Riskmanagements**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 8 Monate
Umfeld: BSC / ISO 9001 / GMP / Business Development
Aufgabe: strategische Ausrichtung des vorhandene QM-Systems, Prozessoptimierung.
Ergebnis: Rezertifizierung ISO 9001 / erfolgreiches Audit durch MEDION / Folgeaufträge
- 2006 Hohendahl Wellkarton – Integration einer neuen Tochtergesellschaft**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 7 Monate
Umfeld: Post Merger /ArbSchG, UmwSchG, ISO 9001, BPM
Aufgabe: Integration einer neuen Tochtergesellschaft. Integration von Arbeits- und Umweltschutz in das vorhandene QM-System, Optimierung der Prozesse.
Ergebnis: Strategische Ausrichtung der neuen Tochtergesellschaft, Reduzierung des bürokratischen Aufwands um 60% und erfolgreiche Zertifizierung in 04/07.
- 2005 Mitsubishi Carbide – Design + Integration eines QM-Systems für die Europazentrale**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 8 Monate
Umfeld: Konzernstrategie / interkulturelle Zusammenarbeit / ISO 9001 / BSC / BPM
Definition der Kernprozesse und -Ziele / Entwicklung und Aufbau eines mehrsprachigen, strategisch ausgerichteten Management-System für die Mitarbeiter aus mehreren Kulturkreisen / Integration der neuen Sparte Technical Service und seiner Schnittstellen.
Ergebnis: MC wurde in 04/06 erfolgreich von DQS und der Muttergesellschaft zertifiziert.
- 2004 TCT – Design und Integration eines QM-Systems**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 8 Monate
Umfeld: ISO 9001 / BPM
Entwicklung und Implementierung eines strategisch ausgerichteten und prozessorientierten QM-Systems zur Steigerung von Qualität und Leistung. Schaffung von Strukturen, die es ihnen ermöglicht, als Systemlieferant aufzutreten.
Ergebnis: Das Unternehmen wurde 06/2004 erfolgreich zertifiziert. Wettbewerbsvorteile bei der öffentlichen Ausschreibung von Mobilfunkstationen.

- 2003 Ingenieurbüro Beck – Design und Integration eines generischen Management-System**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 28 Monate
Umfeld: TQM / BSC / EFQM/ ISO 9001 / BSC / BPM
 Entwicklung und Implementierung eines generischen und, strategisch ausgerichteten Management-Systems zur Steigerung der Unternehmensleistung bei gleichzeitiger Senkung des unternehmerischen Risikos.
Ergebnis: Das Unternehmen wurde 06/2005 erfolgreich zertifiziert und gilt inzwischen als eines der fachlich führenden Ingenieurbüros für Abwasser.
- 2003 Rhine-TEC – Design + Integration eines QM-Systems und Zertifizierung eines ophthalmologischen Medizinprodukts (Klasse IIa)**
Funktion: Troubleshooter / Consultant / Projektmanager **Dauer:** 3 Monate
Umfeld: Krise, ISO 9001 / ISO 13485 / Anhang II Richtlinie 93/42 EWG, ProdHaftG / BPM
Aufgabe: Entwicklung und Implementierung eines prozessorientierten Qualitäts-, und Riskmanagement-System und Zertifizierung der beiden Medizinprodukte unter enormen Zeitdruck.
Ergebnis: Unternehmen und Produkt wurden in 12/03 erfolgreich zertifiziert bzw. zugelassen.
- 2001 RL Elektrotechnik – Design und Integration eines generischen Management-Systems**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 8 Monate
Umfeld: Vergaberecht / ISO 9001 / SCC / BSC / IMS / EFP / BPM
Aufgabe: Entwicklung und Aufbau eines integrierten und strategisch ausgerichteten M-Systems mit dem das Unternehmen das Rahmenabkommen für Entwicklung, Bau und Instandhaltung der elektrotechnischen Anlagen der Bayer AG erhalten konnte.
Ergebnis: Erfolgreiche Zertifizierung durch DQS und Bayer.
- 2001 VIBROMAX – Design + Integration eines integrierten Management-Systems an zwei Standorten**
Funktion: Troubleshooter / Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 8 Monate
Umfeld: ISO 9001 / ISO 14001/ BSC / IMS / EFP / BPM
Aufgabe: Design u. Aufbau eines integrierten und strategisch ausgerichteten M-Systems.
Ergebnis: Erfolgreiche Zertifizierung in 04/2001 mit publikumswirksamer Überreichung der Zertifikate auf der BAUMA 2001 – erfolgreiches Comeback auf der internationalen Bühne, nachdem das Image des Unternehmens durch den Konkurs der ehemaligen Muttergesellschaft stark gelitten hatte.
- 2000 Discher Medizintechnik – Begleitung der Unternehmensnachfolge**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 30 Monate
Umfeld: Business Development / Gesellschaftsrecht / Facilitation / Coaching
Aufgabe: Begleitung der Unternehmensnachfolge vom Vater auf den Sohn.
Ergebnis: In 02/02 wurden Geschäftsführung und Firmenanteile auf den Sohn übertragen.

- 1999 Discher Medizintechnik – Einführung der Serienfertigung**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 6 Monate
Umfeld: MedProdG / ProdHaftG / ISO 9001 / ISO 13485 / Produktion / Supply-Chain / BPM
Aufgabe: Entwicklung und Umsetzung eines neuen Logistik-/Fertigungskonzepts, um die stark gestiegene Nachfrage nach Discher-Produkten zu befriedigen.
Ergebnis: Gewinnung von Miele Bürmoos (A) als Systemlieferanten, Senkung der Fertigungstiefe und Umstellung von der Sondereinzelfertigung auf Serienproduktion.
- 1998 Discher Medizintechnik – Entwicklung und Aufbau eines neuen Vertriebskonzepts**
Funktion: Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 7 Monate
Umfeld: Business Development / Marketing / Vertrieb / BPM
Aufgabe: Entwicklung und Aufbau eines neuen Marketing- und Vertriebspartnerkonzepts, mit dem der Umsatz des Medizinprodukteherstellers erheblich gesteigert werden konnte.
Ergebnis: Bei der Umsetzung des Konzepts konnte Miele Healthcare für den europaweiten Vertrieb der DISCHER-Geräte gewonnen werden.
- 1996 Discher Medizintechnik – Design und Integration eines generischen QM-/Riskmanagements**
Funktion: Troubleshooter / Consultant / Senior Projektmanager **Dauer:** 9 Monate
Umfeld: Änderung der MedGV / ProdHaftG / ISO 9001 / ISO 13465 / Anhang II der Richtlinie 93/42 EWG ISO 14001 / ArbSchG / BPM
Aufgabe: Aufbau eines integrierten Management-System (IMS), Entwicklung einer BSC Balanced Scorecard zur Unternehmenssteuerung und Zertifizierung aller Medizinprodukte.
Ergebnis: Das Unternehmen wurde in 04/97 erfolgreich zertifiziert und erhielt in 11/97 den Qualitätspreis NRW vom damaligen Wirtschaftsminister verliehen.
- 1996 GQV – Integration von prozessorientierten QM-Systemen im Unternehmensverbund**
Funktion: Gesamtprojektleiter **Dauer:** 9 Monate
Umfeld: Änderung im Vergaberecht im öffentlichen Personennahverkehr / ISO 9001 / BPM
Aufgabe: Entwicklung, Koordination und Implementierung von prozessorientierten QM-Systemen und Zertifizierung von sechs Busunternehmen aus NRW.
Ergebnis: Alle 6 Busunternehmen wurden in 06/96 erfolgreich nach ISO 9001 zertifiziert. Da sie die ersten zertifizierten ÖPNV Anbieter waren, hatten sie grosse Wettbewerbsvorteile bei der öffentlichen Ausschreibung von Buslinien.
- 1990 R. Schmidt – Design und Integration eines generischen Management-Systems für 4 Sites**
Funktion: Angestellter Prokurist, Gesamtprojektleiter **Dauer:** 5 Jahre
Umfeld: Familienunternehmen (5. Generation) / extremes Wachstum eines grossen Marktsegments / Papierverarbeitung / Lebensmittelrecht / ProdHaftG / ArbSchG / BS 8755 / TQM / ISO 9001 / EMAS, BPM / BSC / SPC / Post Merger und Greenfield-Projekte
Aufgabe: Aufbau eines prozessorientierten TQM-Systems (Profitcenter) am Firmensitz und an den 3 weiteren Standorten. Entwicklung einer generischen und objektiven Priorisierungsmethode (EFP). Integration einer BSC Balanced ScoreCard.
Ergebnis: 1990 Zertifizierung BS 8755 und ISO 9001. Durch Einführung von EFP und Optimierung der gesamten Ablauforganisation wurde das Unternehmen wesentlich agiler und wettbewerbsfähiger.